

# LU12.A01 - Testdaten erzeugen



Erstelle eine Funktion, welche die Testdaten für ein SQL-Script bereitstellt

## Auftrag

### Testdaten erzeugen

Ergänzen Sie im angehängten Repo die vorbereitete Methode „createTestdata“ mit Code. Dieser erzeugt 2 TXT-Dateien mit Testdaten, welche mittels dem SQL-File „LU12\_A01\_testdatadb“ importiert werden müssen (Script ist im Moodle).

Folgendes muss generiert werden:

- 1 TXT-Datei „clients.txt“ mit 100 Klienten, welche über eine eindeutige Kombination von Vor- und Nachnamen verfügen. Den Algorithmus dazu entwickeln Sie selber.
- 1 TXT-Datei „debits.txt“ mit 10 Buchungen pro Klient, also insgesamt 1000 Buchungen. Der Betrag (Amount) soll zufällig aus Werten zwischen 10.00 und 99.90 generiert werden (2 Dezimalstellen).

Die Struktur der TXT-Dateien (= Attribute der beiden Tabellen) entnehmen Sie dem im Moodle vorbereiteten SQL-Script.

### SQL-Script anpassen

Nachdem Sie diese beiden TXT-Datei erzeugt haben, passen Sie das SQL-Script so an, dass nach der Erzeugung der DB diese nun auch importiert werden. Schauen Sie dazu notfalls im Modul 164 nach, Sie haben es nämlich dort schon mal gemacht. **Tipp:** Erstellen Sie direkt auf dem Laufwerk C: einen Ordner „M450“ und legen Sie die beiden TXT-Dateien dort ab.

### WICHTIG

Anpassung my.ini für Berechtigung Importverzeichnis: Damit die Zeilen mit LOAD DATA INFILE funktionieren, muss die Datei 'my.ini' im Verzeichnis des MySQL-Servers angepasst werden. Diese Datei befindet sich bei einer Standardinstallation hier: C:\ProgramData\MySQL\MySQL Server 8.0\my.ini Die zu importierenden Dateien am besten in ein eigenes Verzeichnis 'C:\M450' ablegen. Dann in my.ini nach „secure-file-priv“ suchen. Dort dann den Pfad auf Ihr eigenes Verzeichnis anpassen, also z.B. secure-file-priv=„C:/M450“

## SQL-Script testen

Lassen Sie nun am einfachsten mittels der MySQL-Workbench Ihr angepasstes Script laufen und prüfen Sie dieses auf Fehler.

## Vergleichswerte bestimmen

Damit Sie später vor der Ausführung von Tests die Korrektheit der Datenbank bestimmen können (diese muss vor jedem Testlauf neu geladen werden), müssen Sie nun Referenzwerte ermitteln. In unserem Falle beschränken wir uns dabei auf einen Referenzwert: Die Summe der Beträge aller Buchungen. Ermitteln Sie direkt in der Workbench mittels SQL die Summe aller Buchungen und notieren Sie sich diese Zahl.

## Abgabe

Commit des Codes in GitHub

---

M450-LU12



Andre Probst

From:  
<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:  
<https://wiki.bzz.ch/modul/m450/learningunits/lu12/aufgaben/testdatencreate?rev=1735573608>

Last update: **2024/12/30 16:46**

